

Vom 4. November bis 2. Dezember ist die Ausstellung zu folgenden Zeiten zu besichtigen:

Dienstag bis Freitag 14:00 Uhr – 18:00 Uhr  
 Samstag, Sonntag 11:00 Uhr – 16:00 Uhr  
 Montag geschlossen

Eine Veranstaltung des Kulturamtes der Stadt Hilden in Zusammenarbeit mit dem Gewerbepark-Süd

Kulturamt Hilden  
 Am Rathaus 1  
 40721 Hilden  
 Telefon: 02103-72232 / 72237  
 kulturamt@hilden.de  
 www.hilden.de

### Rahmenprogramm

**Samstag, 17. November 2018, 15:30 Uhr bis 17:30 Uhr**  
 „Aphorismen aus dem Rheinland“  
 Lesung mit Dr. Jürgen Wilbert  
 begleitet von Luke Pan auf der Gitarre

**Samstag, 24. November 2018, 15:30 Uhr bis 17:30 Uhr**  
 54. Hildener Kunstcafé  
 mit der Kunsthistorikerin Dr. Gundula Caspary



Der Zugang zum Kunstraum ist barrierefrei



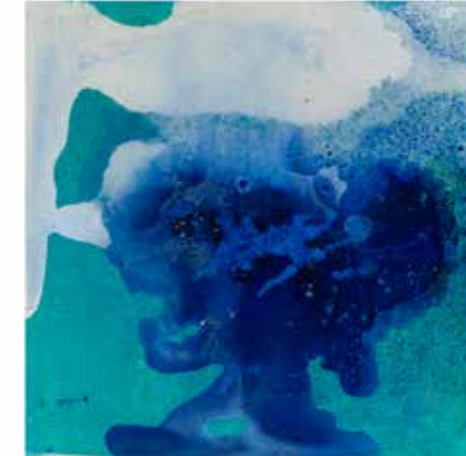
Fotos: Peter Frese



## Marita-G. Weiden

### „Die Farbe des Lichts, das Licht als Farbe“

4. November bis 2. Dezember 2018  
 Kunstraum Gewerbepark-Süd



Zur **Eröffnung** der Ausstellung am 4. November 2018, 11:00 Uhr im Kunstraum Gewerbepark-Süd, Hofstraße 64, 40723 Hilden, lädt das Kulturamt Sie und Ihre Freunde herzlich ein.

**Begrüßung:**  
Bürgermeisterin Birgit Alkenings

**Einführung:**  
Dr. Gundula Caspary (Kunsthistorikerin)

**Musik:**  
Elena Janzen (Harfe)

### Die Farbe des Lichts, das Licht als Farbe

Das zentrale Thema der Arbeiten von Marita-G. Weiden ist die Auseinandersetzung mit Farbe.

Die Künstlerin verwendet bei ihren Bildern nur sehr begrenzt das Spektrum einer Farbe, vielmehr variiert die Farbe in allen Nuancen, die Aufblühen zu einer vollkommenen Strahlkraft. Die Farbe erscheint sozusagen aus der Tiefe des Malgrundes, leuchtend und eben gewaltig wegen ihrer Vielschichtigkeit und aufgrund der Pigmente, die sich auf den Arbeiten voll entfalten und so das Licht einfangen und zurückwerfen, ja, die selbst das Licht sind: voller Kraft und Energie.

Marita-G. Weiden lässt bei ihrer Arbeit die Farbe oft frei fließen, damit sie den Raum auf dem Bildträger selbst erobert. Durch wenige gezielte, intuitiv gesetzte Eingriffe wird dabei der Verlauf der Farbe gesteuert und damit das Werden des Werkes.

Die Bilder der Künstlerin Marita-G. Weiden verkörpern die geistige Rückbesinnung auf das Wesentlichste der Malerei, des Lebens: die Farbe des Lichts.

### Marita-G. Weiden

Die im Rheinland geborene Künstlerin Marita G. Weiden studierte an der Kunstakademie Düsseldorf Malerei bei Gerhard Richter, Gotthard Graubner und Gerhard Merz. Durch diese Lehrer hat sie eine intensive Beziehung zur Farbe und Farbfläche entwickelt.

Sie ist mit ihren Werken bei zahlreichen Einzel- und Gruppenausstellungen vertreten gewesen, und nicht wenige ihrer Arbeiten befinden sich in öffentlichen und privaten Sammlungen.

Im Jahr 2000 erhielt sie den „20. Kunstpreis 2000“ der Kreissparkasse Esslingen. Marita G. Weiden lebt und arbeitet in Wuppertal.